

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **56 (1978)**

Heft 5

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesamtkatalog Nr. 4, Botanik. F. Flück-Wirth, Krypto.

Dieser neue Gesamtkatalog ist wohl das umfassendste Werk, das im deutschsprachigen Raum zu finden ist. In diesem 720 Seiten starken Katalog findet man 5600 Titel botanischer Werke, die Algen, Bakterien, Bäume, Blütenpflanzen, Farne, Moose, Flechten, Pilze, Medizin, Pflanzensoziologie, um nur einige Gebiete herauszugreifen, behandeln. – Nebst Einführungsteil ist dieser Katalog in einen Preislistenteil, ein Sachregister und in ein Autorenregister unterteilt. Im Preislistenteil sind die Werke alphabetisch nach Autoren geordnet und mit den nötigen Angaben wie Preis, Seitenzahl, behandeltes Thema, Sprache, Gebiet, Erscheinungsjahr usw. versehen. Ausserhalb des Satzspiegels sind die Katalognummern den Titeln vorangestellt. – Im Sachregister, das nach Sachgebieten, Kontinenten, Lehrbüchern oder Monographien, Zeitschriften usw. unterteilt ist, gewinnt man rasch einen guten Überblick über das Angebot, zumal die Titel mit Kurzanzeigen in Zeichenform ergänzt werden und ebenfalls mit den entsprechenden Nummern versehen sind. Jedem Hobby-, aber auch Berufsmykologen, der weiss, dass er seine Bibliothek laufend ergänzen muss, um mit der Zeit zu gehen, wird hier ein Katalog angeboten, der aus aller Welt botanische Literatur anbieten kann. – Preis Fr. 17.50, wobei der Kaufpreis des Kataloges bei einer einmaligen Bestellung von mindestens Fr. 100.– durch beiliegenden Gutschein gutgeschrieben wird.

Joh. Schwegler

Handbuch für Pilzfreunde, Band III: Blätterpilze – Hellblättler und Leistlinge. E. Michael, B. Hennig, H. Kreisel. 2., neu bearbeitete Auflage, 464 S., mit farbigen Abb. von 300 Pilzarten, 145 Taf., 18 Abb., L 7, Leinen, M 38.10, Ausland M 52.–. Jena 1977, VEB Gustav Fischer Verlag, DDR.

Mit der Bearbeitung dieses Bandes beginnt eine Neuordnung der Kapitel allgemein-mykologischen und systematischen Inhalts; denn jeder Band wird in Zukunft ein oder zwei geschlossene Themenkreise aus der allgemeinen Mykologie und einen besonderen, auf den Bildteil bezogenen Systematischen Teil enthalten. Im vorliegenden Band III werden die deutschen und wissenschaftlichen Namen der Pilze (einschliesslich ihrer Betonung) erläutert sowie nützliche Hinweise für den Aufbau von Pilzausstellungen und Pilzsammlungen gegeben. Der Systematische Teil bringt Angaben über 14 Familien der Hellblättler, von denen dann im Speziellen Teil rund 300 Arten im Bild (farblich teilweise schlecht) und Text ausführlich vorgestellt werden. Die Bildtafeln wurden übersichtlicher angeordnet, zum Teil auch durch neue Vorlagen ersetzt, wobei jedoch die bisherige Bildnumerierung erhalten blieb.

Ny

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil

Am 21. Februar mussten wir unserem langjährigen und treuen Mitglied

Bruno Soverini

Birsfelden, das letzte Geleit geben. Unseren Pilzfreund Soverini haben wir als jovialen und stets hilfsbereiten Kameraden in Erinnerung. Er war sehr naturverbunden, und seine regelmässigen Streifzüge durch die umliegenden Wälder waren ihm ein echtes Bedürfnis. Wir bitten, dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren. Seiner schwergeprüften Gattin und seinem Sohn entbieten wir unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung